

aber so vorsichtig und ängstlich, als fürchtete sie, selbst ein Opfer der Wissenschaft werden zu können; ihr ganzes Benehmen war verändert.

Der Vorfall beweist, dass die landläufige Sitte, todte Vögel, Wiesel u. s. w. zur Abschreckung ihrer Genossen zu gebrauchen, ihren guten Grund hat, und es dürfte von Interesse sein, ähnliche Erfahrungen hierüber zu ermitteln. Rödel.

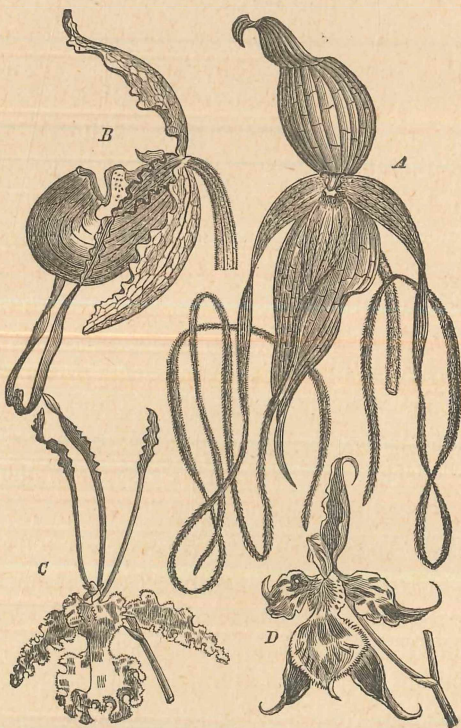
#### Botanik.

**Eine neue Riesenblume** beschreibt Hieronymus unter dem Namen *Rafflesia Schadenbergiana*, Goeppert (Breslau 1885, 10 S. 40) ausführlich und unterscheidet sie von allen ihren nächsten Verwandten, die sämtlich aus dem malayischen Archipel stammen. Die neue Art wurde von Schadenberg und Kern bei 800 m Höhe in lichten Wäldern des Berges Párag in der Nähe des grossen Vulkanes Apo auf der Südhälfte von Mindenoa gefunden. Sie schmarotzt, wie alle ihre Verwandten, und zwar auf den kriechenden Wurzeln einer noch unbestimmten *Vitis*-(*Cissus*-)Art. Die Blüthe kommt an Grösse fast der grössten bekannten Riesenblume (*Rafflesia Arnoldi*) gleich, denn während bei letzterer nach Hookers Angabe die Blüthe im Durchmesser  $2\frac{1}{2}$ —3 Fuss (reichlich 90 cm) beträgt, hat Schadenberg bei der neuen Art Blüthen von 80 cm Durchmesser gefunden. Trotz der Grösse dieser Blüthen fanden sich doch mehrere Exemplare dieses Schmarotzers auf derselben Wurzel in geringer Entfernung. Ein Querschnitt einer befallenen Wurzel zeigte, dass der Schmarotzer mit seiner Basis in einem Markstrahl eingezwängt nach Art gewisser Gallen sitzt. Höck.

Ueber **Nutzpflanzen Ceylons**, welche die 1884 in Europa anwesenden Singhalesen mitbrachten, liefert uns ein weiterer Originalbericht aus Hamburg (wieder von Sadebeck: Bot. Centralbl. XXV, 390) Kunde. Dieser nennt ausser den gewöhnlichen Handelsartikeln wie Cacao, Gewürznelken, Thee, Zimmet, Cardamom, Ingwer vorzüglich Hülsenfrüchte, nämlich die Erdnuss, 2 Bohnen (*Phaseolus Max*, Ph. Mungo; ob erstere kultivirt?), *Guilandina Bonducella* (Heilmittel der Singhalesen), Linsen, Erbsen, *Trigonella foenum graecum* (griechisches Heu), *Lablab vulgaris* und *Dolichos Sinensis*; ferner aus anderen Familien Schlafmohn, eine Art Kümmel (*Carum Ajowan*), die Manila-Kopal liefernde *Vateria indica*, spanischen Pfeffer (*Capsicum annum*), *Semecarpus Anacardium* und Bulu (*Terminalia bele-*

rica), ein Hauptheilmittel der Singhalesen. Von anderen Heilpflanzen der Singhalesen nennt Verf. *Emblica officinalis* (gegen Cholera), *Aleurites Moluccana* und *Ricinus communis*. Als weitere Handelspflanzen Ceylons werden dann beide Arten des Kaffeebaums und die seit einigen Jahren eingeführte Chinarinde (*Chinchona Ledgeriana*) genannt, sowie von Monokotylen *Phalaris Canariensis* und *Sorghum Caffrorum*. Während von den bisher genannten Früchte mitgebracht waren, führten sie Rinde vom Chinarindenbaum, Wurzeln vom Süssholzbaum (*Glycyrrhiza glabra*), die medicinischen verwendbaren Rhizome von *Curcuma longa* und *Alpinia Galanga*, Wurzeln von *Manihot utilissima* (*Mandica*), Zwiebeln von *Allium sativum* und Gallen der Färber-eiche (*Quercus infectoria*). Höck.

**Die „Leitseile“ der Orchideen.** Seit dem Erscheinen von Darwin's „Einrichtungen, durch welche Orchideen von Insecten befruchtet werden“ ist es allbekannt geworden, dass die Befruchtung der genannten Pflanzen ausschliesslich durch den Insectenbesuch bewirkt wird und dass die Blüten derselben in der auffallendsten Weise diesem willkommenen Besuche angepasst sind. Beispielsweise bieten sie Insecten in ihrer herabhängenden Unterlippe eine bequeme „Anflugstelle“, ähnlich wie der Imker seinen Bienen am Bienenkorbe ein Flugbrettchen zum bequemen



An- und Abfliegen anbringt. In dem beistehenden Holzschnitt\*) sehen wir in Fig. C. und D. diese Lippe gewissermassen normal ausgebildet; bei der in unserer Rheingegend und in der Schweiz

\*) Mit Bewilligung der Verlagsbuchhandlung abgedruckt aus Waeber Lehrbuch der Botanik. Vergl. die Besprechung auf pag. 124.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monatliche Mittheilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungsbezirks Frankfurt](#)

Jahr/Year: 1886/87

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Höck F.

Artikel/Article: [Naturwissenschaftliche Rundschau. - Botanik. 117-118](#)

